**Das Missverständnis**

Tina war aufgeregt. Vor zwei Wochen war sie von Frankfurt nach London gezogen. Sie hatte nur für die letzten zwei Jahre Englisch in der Schule im Unterricht.

Nun war es Montag und es war ihr erster Schultag in der Privatschule. Als sie das Klassenzimmer betrat, schauten alle Augen auf sie. Es kribbelte in ihrem Bauch. Die Lehrerin, Mrs. Scott hatte ihr ein Platz neben Mary gegeben.

In der Pause fragten die anderen Kinder sie über Deutschland aus. Viele von Ihnen waren noch nie dort.

Mary war ein nettes Maedchen und half Tina sich schnell in der neuen Schule einzuleben. Sie saßen in der Pause zusammen und trafen sich auch nachmittags nach der Schule. Sie gingen gemeinsam einkaufen, ins Kino oder spielten am Computer zusammen.

Tinas Vater war für seinen Job nach London umgezogen. Er arbeitete in einer Spedition. Die Mädchen unterhielten sich über ihre Familien. Mary’s Vater war Chef bei der Deutschen Bank in London. Tina war beeindruckt.

Eines Tages hatten die Mädchen früher Schulschluss und Mary schlug vor, dass die Mädchen mit der Tube in die City fahren, um ihren Vater in der Bank zu besuchen. Tina wollte erst nicht alleine mit der Tube fahren aber traute sich dann doch.

Sie stiegen an der Haltestelle ‘ Bank’ aus und waren umringt von hohen Bankgebäuden. Tina war beeindruckt.

Die Mädchen gingen durch die vielen Strassen und betraten dann die grosse Lobby der Deutschen Bank. Tina war aufgeregt, da sie noch nie in einem so schönen Gebäude war und noch nie einen Chef einer grossen Bank persönlich kennengelernt hatte. Sie nahmen den Fahrstuhl in die 5. Etage und gingen in die Cafeteria. Dort war alles sehr modern eingerichtet. Sie setzten sich an einen Tisch und schauten sich um. Kurz darauf kam ein Herr in einem weissen Kittel und Schürze auf ihren Tisch zu. Tina dachte, dass das der Kellner sein musste, der ihre Bestellung aufnehmen würde. Er stand vor ihnen und fragte: “Schönen guten Tag die Damen, was kann ich Gutes für sie tun”? Tina wartete nicht lange und antwortete: “Eine Lemonade bitte”. Mary fing auf einmal laut an zu lachen und Tina wusste nicht warum. Mary sprang auf und umarmte den Mann und küsste ihn auf die Wange. Tina war verwirrt. Tina fragte:”Kennst Du diesen Mann?” und Mary antwortete:”Natürlich kenne ich ihn – er ist mein Vater!”. Tina antwortete:”Ich dachte Dein Vater ist der Chef der Deutschen Bank und nicht Koch?” Schon bald hatte sich das Missverständnis aufgeklärt und die Mädchen lernten, dass ‘Chef’ in England was ganz anderes als in Deutschland bedeutete. Mary’s Vater nahm sie mit in die Küche und brachte ihnen ein paar leckere Rezepte bei. Die Mädchen hatten einen super Nachmittag und viel Spass beim Kochen.

Renee Shields

8T

Channing School